



## Unsere Ethikstandards für Beratung & Coaching

Beratung und Coaching basieren bei uns auf Vertrauen, Kompetenz und einer empathischen Haltung der Möglichkeiten. Wirksam ist diese Dienstleistung, wenn sie professionell und methodisch strukturiert durchgeführt wird. Dies geschieht am besten in einem wertschätzenden Klima voll gegenseitigem Respekt, tiefgehender Vertraulichkeit und Achtung des Gegenüber. Unsere Arbeit richtet sich dabei nach folgenden ethischen Standards:

### Als Coach & Berater

- 1) werden wir nicht wissentlich Erklärungen in der Öffentlichkeit abgeben, die im Hinblick auf die von uns als Coach oder Berater angebotenen Leistungen unwahr oder irreführend sind oder in schriftlicher Form falsche Behauptungen in Bezug auf das Berufsfeld Coaching oder Beratung aufstellen. Unsere Erfahrungen, unsere Kompetenz, unsere Zertifizierungen und unsere Kompetenzen werden transparent dargestellt. Ebenso sind alle Behauptungen nachvollziehbar die unser Auftraggeber von unserer Arbeit als Coach oder im Beratungs-Prozess erwarten kann.
- 2) werden die Copyrights, Beiträge und Erkenntnisse anderer respektieren und nicht als die eigenen ausgegeben. Dies gilt auch für alle betrieblichen oder persönlichen Dokumente der Kunden. Insbesondere gilt Stillschweigen über die Erkenntnisse, von Betriebsgeheimnissen und Internas.
- 3) werden wir uns jederzeit darum bemühen persönliche Themen zu erkennen, die unsere Coaching-Leistung oder unsere beruflichen Beziehungen beeinträchtigen, ihnen schaden oder in Konflikt mit ihnen geraten können. Insbesondere werden wir auf den Missbrauch unseres Einflusses achten. Darüber hinaus werden wir uns vor Aussagen in Acht nehmen, die potentiell zum Missbrauch unseres Einflusses führen können. Wissentlich irreführende oder falsche Ratschläge zu geben wird definitiv ausgeschlossen.
- 4) werden wir jegliche Interessenkonflikte vermeiden, sowie derartige Konflikte offen und aufrichtig besprechen, mit dem Ziel, diese zu bereinigen. Das kann auch die Beendigung der Coaching-Beziehung bedeuten.
- 5) werden wir jegliche Kompensationsgeschäfte mit Dienstleistungen, Waren oder anderen nicht-finanziellen Vergütungen nur eingehen, wenn es die Coaching-Beziehung nicht schädigt. Wir werden klare Vereinbarungen mit Klienten und Auftraggebern erarbeiten und jegliche Abkommen in Zusammenhang mit der professionellen Coaching-Beziehung respektieren. Es ist unsere Aufgabe Klarheit über Vergütung, Beratungsprozess und Vertrauenspflicht sicher zu stellen. Dies gilt auch für kulturelle Grenzen und Grenzen des Körperkontaktes.
- 6) werden wir das Recht unserer Klienten zu jeder Zeit den Coaching-Prozess zu beenden, respektieren. Wir verpflichten uns darauf hinzuweisen, wenn der Klient nicht mehr von der Coaching-Beziehung profitiert oder in speziellen Themen bei anderen Dienstleistern in besseren Händen ist. Wir vermeiden auch jegliche Konflikte die zwischen Klienteninteressen und eigenen Interessen entstehen können.

Stand: 14.4.2006